

Was für ein aufregender Schulwechsel

An einem Samstagmorgen lag Luci in ihrem Bett und las „Die wilden Tiere 4“. Luci war ein sehr kleines Mädchen mit kurzen Haaren. Sie trug meistens ein schönes Kleid mit Blumen oder Sternen. Sie war in der vierten Klasse. Luci konnte richtig gut Handball spielen. Sie war eine sehr beliebtes Mädchen und sehr schlau.

Kurz darauf kam ihre Mutter ins Zimmer und sagte: „Heute gehen wir um 12 Uhr zu deiner Verabschiedung von der vierten Klasse, okay?“ Luci nickte zögernd. Das hatte sie ganz vergessen... Sie kam in die fünfte Klasse in einer neuen Schule. Luci zog sich langsam an. Als sie später am Frühstückstisch saß, war es schon 10.00Uhr. Im Zeitlupentempo schob sie sich einen Müsliöffel nach dem anderen in den Mund. Luci hatte Angst vor der neuen Klasse, weil sie niemanden kannte. In ihrem Bauch war deshalb ein dickes Grummeln. Nach dem Frühstück, putzte sie ihre Zähne und dann fuhren sie und ihre Mutter auch schon los Richtung Verabschiedung in Lucis alter Schule. Als sie ankamen, liefen viele Kinder über den Schulhof. Überall waren Leute. Luci und ihre Mutter gingen langsam in das Schulgebäude. Lucis Baugrummeln wurde immer, immer stärker. In der Aula wurde die Verabschiedung für alle Viertklässler gefeiert. Luci ging mit ihrer Mutter traurig nach Hause. Es war sehr schwer, ohne die Freunde auf eine ganz neue Schule zu gehen...

Am nächsten Morgen fuhr Luci mit ihrer Mutter zur neuen Schule. Luci ging in das neue Klassenzimmer. In der Pause bemerkte sie, dass drei ältere Mädchen sie komisch anschauten und über sie flüsterten. Eine zeigte sogar mit dem Finger auf sie. Luci murmelte: „Das fängt ja super an“. Nach der Schule ging sie bedrückt und ängstlich nach Hause. Sie spürte eine Angst vor diesen drei Mädchen.

Als sie zu Hause ankam, klingelte das Telefon. Ihre beste Freundin Miriam erzählte ihr, dass sie nach Polen umziehe und leider nicht mehr in der Nähe wohnen bleiben würde. Luci war sehr erschrocken über diese Neuigkeit! Das war ja schrecklich! Jetzt hatte sie wirklich niemanden mehr.

Am nächsten Tag kamen die drei älteren Mädchen in der großen Pause auf Luci zu. Sie sagten: „Was machst Du denn hier, Du Zwerg?“ Sie liefen so an ihr vorbei, dass sie Luci anrampelten. Da kam ein Mädchen aus ihrer Klasse und fragte: „Ist alles okay?“ Luci antwortete: „Ja, mir geht es gut.“ Das Mädchen sagte: „Ich heiße Sarah und die drei Mädchen, die Dich gerade angerempelt haben, heißen Emma, Anna und Lena.“

Sarah und Luci gingen zusammen ins Klassenzimmer. Sie verstanden sich sehr gut. Luci fühlte sich ein kleines bisschen fröhlicher, denn sie hatte jemanden gefunden, den sie mochte.

Am nächsten Tag in der Schule kamen die drei großen Mädchen auf Luci zu. Luci hatte große Angst und wäre am liebsten ganz schnell weg gerannt. Anna, eines der älteren Mädchen sagte: "Es tut uns leid. Wir haben darüber nachgedacht. Das ist nicht nett, was wir gemacht haben. Wir waren eigentlich nur neidisch, dass Du so ein schönes Lächeln hast." Luci war sehr erstaunt und sagte: „ Schön, dass Ihr das so seht, ich verzeihe Euch.“

Als Luci dann zu Hause war, war sie richtig froh, dass die Mädchen sie nicht mehr ärgern würden. In diesem Moment rief Sarah an und wollte sich mit Luci verabreden. Die beiden verbrachten einen wunderschönen Abend. Sie gingen auf den Spielplatz und schaukelten zusammen. Als Luci am Abend im Bett lag, dachte sie: " Was für ein schöner und aufregender Tag! Auch aus etwas Schlimmem kann etwas Gutes werden" Lächelnd und dankbar schlief sie ein.